

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Die Göttliche Rührung des Hertzens, Aus der Apostel=Geschicht[!] II, 37. Da Sie das höreten, gings ihnen durchs Hertz, und sprachen zu Petro und zu ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1732**

Schluß-Gebet.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:3:1-226931**

tinget nach. Denn das ist ein grosser Schatz und herrliches Kleinod, wenn unsere Seele je mehr und mehr in den Göttlichen Bewegungen zart gemacht wird, und sie je mehr und mehr aus der thierischen, viehischen, groben Art heraus gebracht, und in einen solchen Zustand gesetzt wird, daß sie der lieblichen Bewegungen des Gnaden-Geistes theilhaftig zu werden immer fähiger wird, und Gott in dem Menschen schaffen kan, was vor ihm gefällig ist, damit also derselbe iemehr und mehr geheiligt werde, und sein Geist ganz samt Seel und Leib behalten werde unsträflich auf die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi. Getreu ist Er, der uns rufet, welches es auch thun wird. Amen! 1 Thess. 5, 23, 24.

## Schluß-Gebet.

**S**treuer und hochverdienter Heyland, gelobet und hochgebenedeyet sey dein heiliger Name für das Wort, das du uns auch iezo hast lassen verkündigen.  
Der

Der du gerühret hast die Hertzgen der drey tausend Menschen in den Tagen, da Petrus zu ihnen gesprochen hat; Du lebest noch, und sitzest noch zur rechten Hand Gottes, und hast noch eben denselbigen Geist, der die Hertzgen rühret, den du vormals gehabt hast. Ach rühre doch auch unsere Hertzgen, und laß sie mit der Kraft deines Heistes durchdrungen werden, damit wir rechte Kinder Gottes seyn, und wenn wir es seyn, durch deine Gnade auch solche bleiben, und also ie mehr und mehr deiner herrlichen Rührungen theilhaftig werden, auf daß wir deine Kraft ie mehr und mehr an unsern Seelen erfahren, bis wir dich in deiner unaussprechlichen Freude und Wonne sehen mögen. Das gib uns, o HERR, um deiner unendlichen und ewigen Liebe willen.

Amen! HERR JESU,  
AMEN.

